Zu 4990

PERSPECTIVA LITERARIA,

Das ist/

Ein klärliche Fürreissung/

Wie man alle Buchstaben des gantzen Alphabets/ Antiquitetischer oder Römischer Schrifften/ auff mancherley art vnd stellung/ durch sondere künstliche behende weiß vnd weg/ so bißhero nicht ans liecht kommen/ in die Perspectif einer flachen ebnen bringen mag/

Durch

Hansen Lencker Burgern zu Nürmberg/ allen Liebhabern guter Künsten zu ehren vnd gefallen publicirt.

Gedrucke zu Nürmberg/ durch Paulum Kauffmann.

M. D. XCVI.

Ein kurtze Anzeigung inn

dise Perspeccivam/an den gutherzigen Leser.

WJewol die edle Perspectiva dermassen ein hohe/schöne/subtile(jedoch weitläufftige) Kunst ist / wie dann das den Physicis vnd Naturkündigern / deßgleichen des Gestirns erfahrnen/ wol bekannt ist/welche sich derselben(auch biß zu den Himlischen cörpern)zugebrauchen wissen/So wil ich doch/freundlicher lieber Leser / inn disem meinem kleinen Wercklein/ durch jetztgemelts wörtlein Perspectiva, nur allein verstanden vnnd gemeinet haben/ ein Kunst / die da lehret durch gewisse Regeln vnd weiß / ein jedes ding dermassen auff ein ebnen Plan oder Flächen/zureissen vnnd fürzubilden / daß es vnserm gesicht nicht anders/ auch weder mehr noch minder/erscheint vnd gesehen wird/ als stünde es also cörperlich in solcher höhe vnd ferme der distantz/ mit länge/dicke/vnd breyten seiner proporcionirten grösse gegenwertig vorhanden.

DV wöllest aber/ günstiger lieber Leser / mit nichten gedencken oder vermeinen/ das dise Kunst so mangelhafftig oder dürfftig sey/daß man etwas der ding / so man inn die Perspectivam zubringen begert/zuvor von Holtz/Metall/ oder anderm/Cörperlich haben müsse/wie dann wol bey etlichen(von wegen der Natürlichen vergleichung mit dem cörperlichen)leichtlich der wohn erwachsen möchte / Dann das were wenig achtens werth / vnd nicht mehr als ein Contrafactur zuhalten. Sondern/ alle vnd ein jedes ding erwächst/vnd wird außgezogen auß einem flachen Plano oder Geometria, welche sich mit eines jeden Corporis (das man machen wil) dicke vnd breyte perpendiculariter,aller ding vergleicht. Als zum Exempel: Wann ich eine Kugel machen wil / so ist der gröste Circkel derselben perpendiculariter, jr Grund oder Geometria, vngeacht / ob wol die Kugel nur mit einem pünctlein auf derselben jrer Geometria oder grund auffstehet. Vnd wann ich einen Cubum darauß schneide/ vnd stell jn gerecht auff die schärpff/ so berüren gleichwol noch vier spitzen desselben(so über eck stehen) disen Circkelriß/ vnnd wirdt aber der Grund oder Geometria dises Cubi ablang viereckt. Stell ich jn aber gerad auff ein spitz/ so wirdt der Grund oder Geometria desselben vmb $\frac{2}{3}$ im Circkel kleiner/vnd sechsecket. Stell ich jn aber auff eine seiner flech / so wirdt der grund desselben vmb $\frac{2}{17}$. (alles mechanice) kleiner/ vnnd gerecht viereckt. Item/ wann ich ein Kegel machen wil/ich stell den gleich gerad auff den spitz oder boden / so muß doch der grund darzu / gantz gleich vnd einer grössen sein.

VNd also wil ich auch das wörtlein Geometria, für eines jeden dings grund/ welchen es (wanns cörperlich were) von oben herab perpendiculariter bedecken würde /es sey gleich oben/ vnten/oder mitten am breytesten/gemeinet vnd verstanden haben / jedoch aber mag auß einer jeden solchen Geometria sehr vil vnnd mancherley ding / dem ersten gantz vngleich/ außgezogen vnnd gemacht werden.

VNd ob wol von Alten vnnd Neuen/diser Kunst erfahrnen/ vil Bücher vnnd Schrifften an tag gegeben worden/so seyen doch dieselbigen mehrertheils so mühselig vnd weitläufftig/daß es den anfahenden Schulern(an statt der schönen Liebligkeit/ so inn berürter Kunst steckt/von wegen der vil überflüssigen vergebnen Linien vnnd Puncten / die beide in der lehr vnd dem gebrauch einfallen) verdruß vnd vnlust bringet (wie ich dann dessen eigene erfahrung hab) ja auch etwan manchem die Kunst gar davon erleidet wirdt.

ALs ich aber diser schönen Perspectiva (auß sonderm grossen lust dazu getrieben) eine zeitlang mit fleiß etwas obgelegen/ hab ich auß verleihung Göttlicher gnaden/ so ein behänden leichten (jedoch recht vnd gewissen) weg/ Vortheil vnd Compendium / darinnen gefunden vnd erfahren / das alle vnnd ein jedes ding / auß rechtbereiter seiner eigenen Geometria, auch ohne fernern gebrauch des Circkels/in die Perspectif gebracht werden mag. Also das alle vergebne Linien/Riß vnd Puncten / vermitten bleiben vnd erspart werden mögen/vnd gar kein andere Linien noch Punct gesetzt noch gezogen werden darff/ denn allein die jenigen/ so den fürgegebnen Cörpern anhängig / vnnd zu jhrer Formierung von nöten sind/Dergleichen ich bißhero (ohn rhum zu melden)in keines andern diser Kunst beschreibung/so vil mir zu handen kommen gefunden hab.

AVff das ich aber auch diser Lobreichen Kunst Anfahenden/ mit meinem geringen fleiß/dienen vnd nutz sein möchte/ so hab ich dessen hie mit disen wenig Stücklein ein Prob vnnd Muster dargeben wöllen. Vnnd erstlich für mich genommen alle Buchstaben des gantzen Alphabets/der alten Römischen vnd Antiquitetischen Schrifften / vnd damit angezeigt / wie dieselbigen mit einer zugelegten dicken / als ob die von Holtz oder Metall also geschnitten weren/ auff mancherley art der stellung/als ligend/stehend/lehnend/auch fürwertz / seytling/ übereck/oder wie mans erdencken kan/ vnd haben wil/auff ein ebne flechen Perspectivaliter gerissen werden können/vnd solches auß diser vrsach / dieweil ja die Buchstaben die rechte Elementa vnnd erste Anfänger sind / dadurch ferner alle gute Künst gelernet werden müssen.

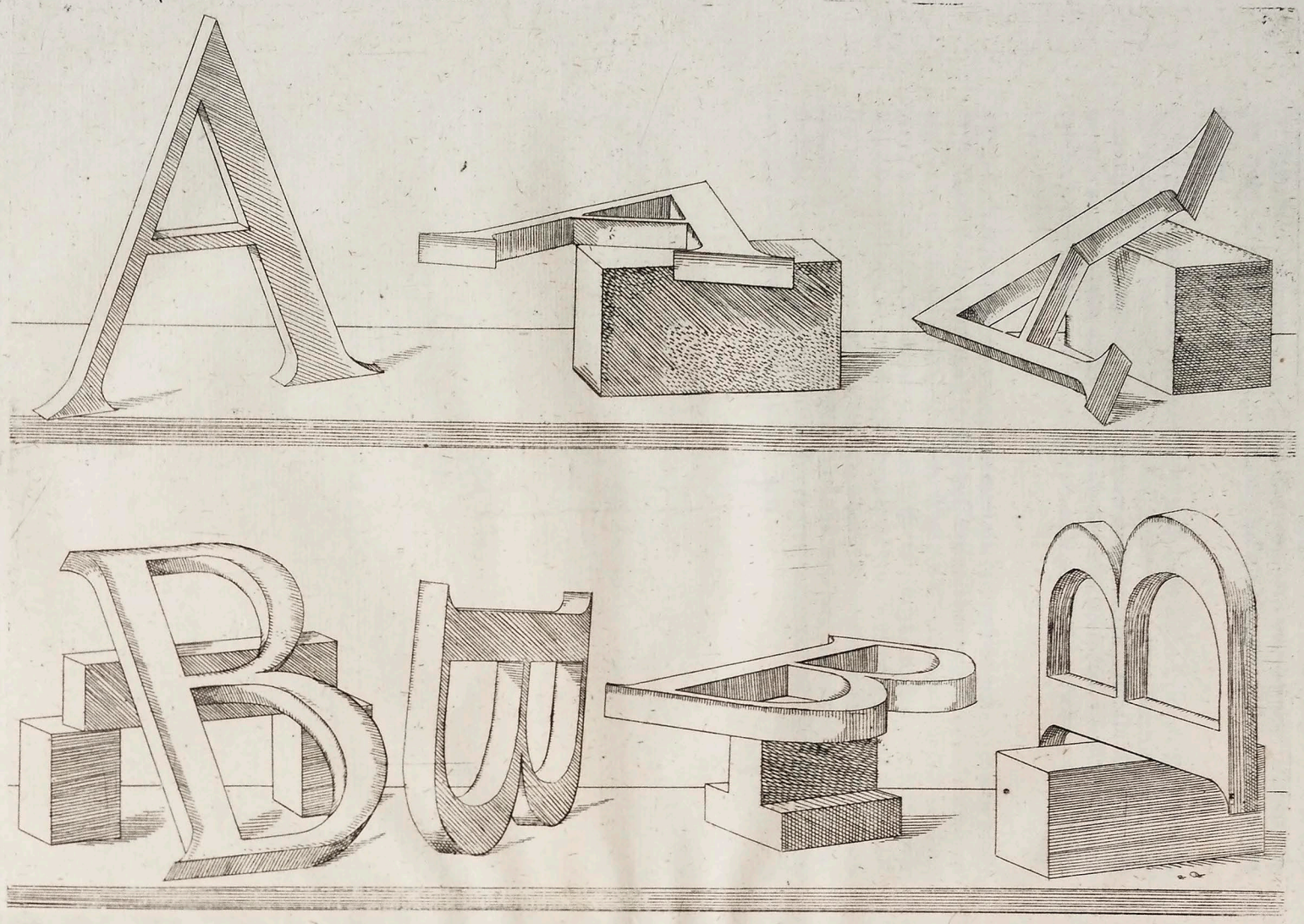
DAmit du aber/ freundlicher lieber Leser/ sehen magst / daß durch solchen meinen kurtzen vnd leichten weg (wie oben gemelt) nicht allein Buchstaben sondern auch solche schwere/krumme/vnd verworne ding/ sie seyen verruckt/ verlehn/tgelegt durchsichtig oder gantz / wie die zuerdencken sind/in die Perspectif gebracht werden mögen/So hab ich noch fermer etliche dergleichen seltzame Cörper mit anhängen wöllen / welche sonsten durch die bißhero gemeine Practin außzurichten bey etlichen (auch derselben Kunst verständigen) gar nahend für vnmüglich gehalten sein wöllen/ wie dann solches den verständigen diser Kunst auß folgenden Exempeln / vnd sonderlich an dem Schnecken vnd gewundenem lehnenden Krantz/ etlicher massen erscheinen wirdt.

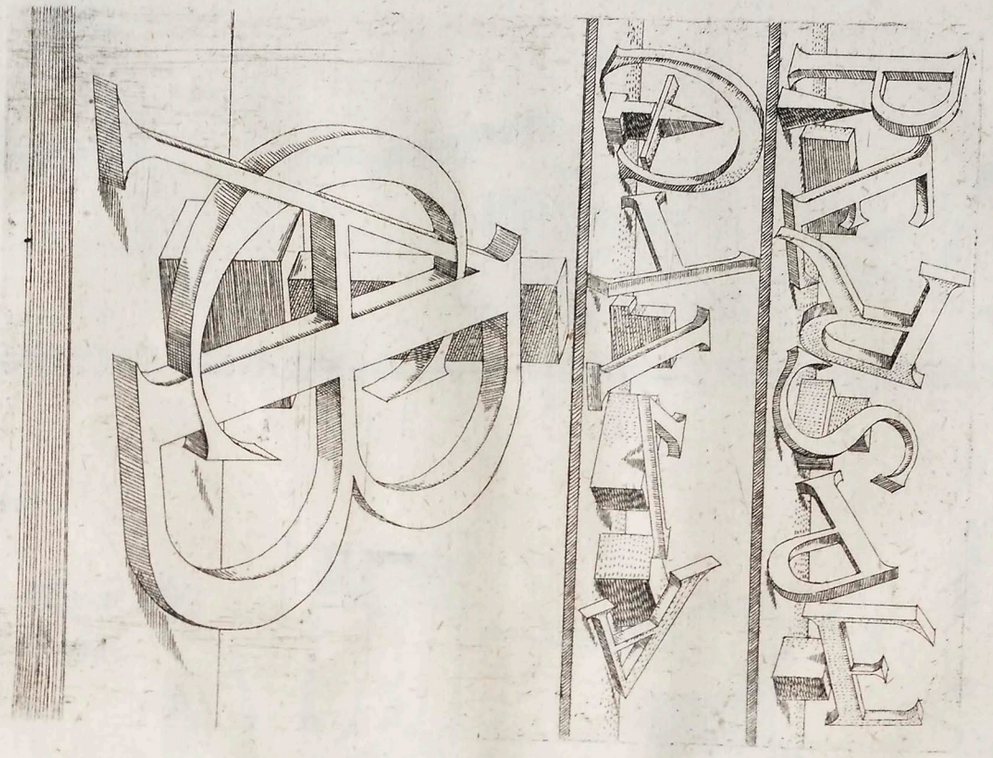
Vnd

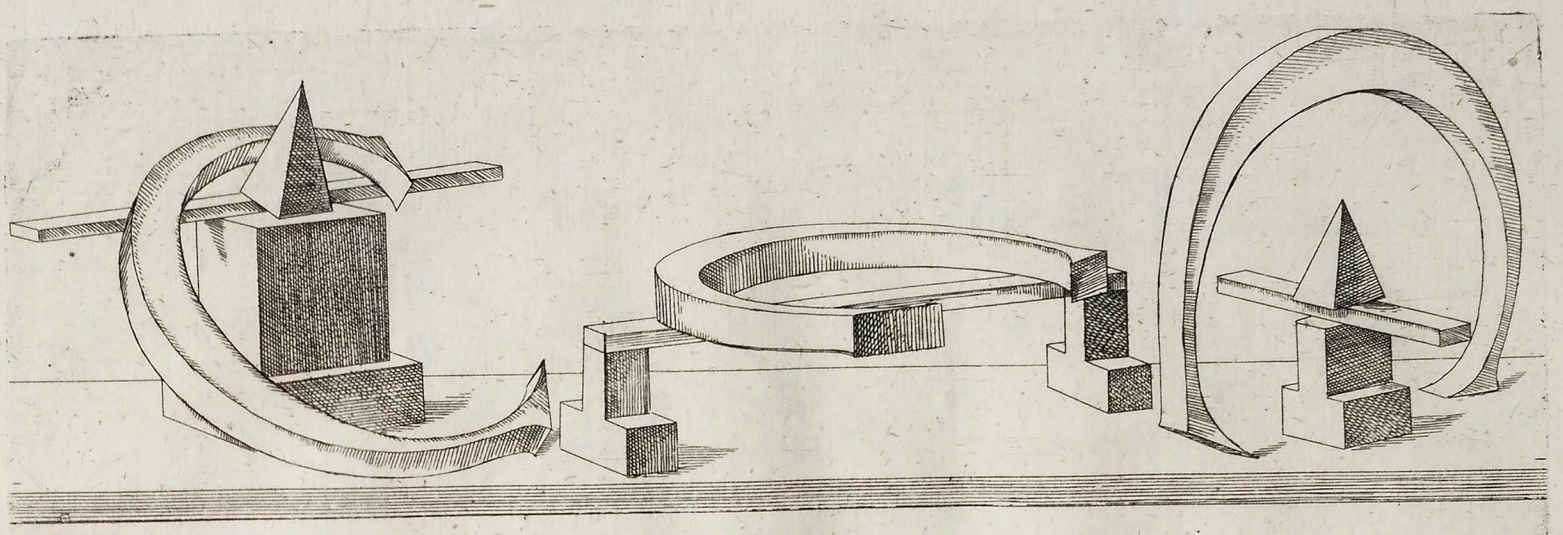
VNd damit auch die jenigen (so der Architectur baß verständig) sehen/daß sie solchen meinen weg/derselben auch applicirn vnd dazu gebrauchen mögen/habe ich ein klein Exempel eines verruckten Brunnengestelts hinzu setzen wöllen.

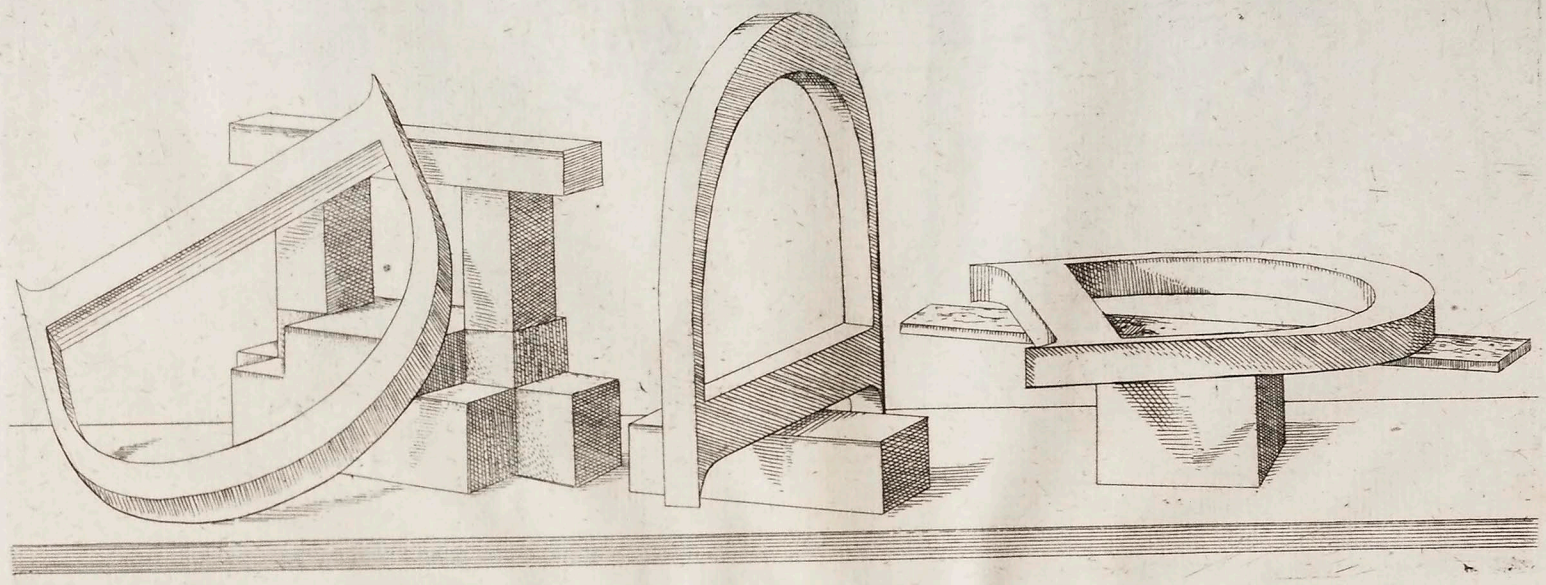
DEßgleichen auch damit du sehen magst/daß die Buchstaben dises Alphabets/durch den allgemeinen gebräuchlichen weg der Gitterlinien/ferner nach eines jeden gefallen/vergrößt vnd verjüngt/auch zu Capitaln oder Schrifften gebraucht werden mögen/so hab ich das wort Perspectiva, auß dem folgenden Alphabet genommen/vnnd also zu anfang dises Werckleins verjüngt/fürreissen wöllen.

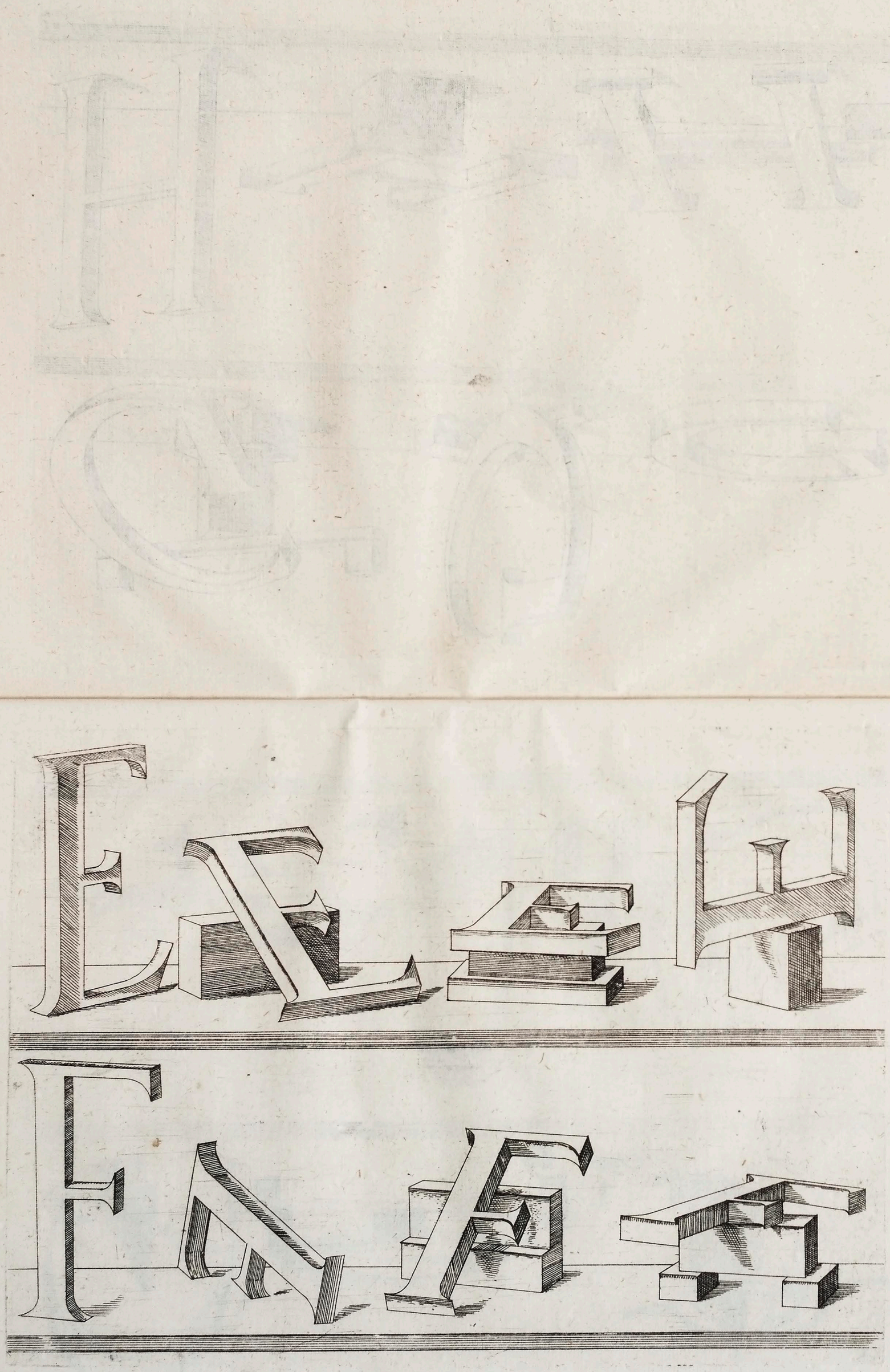
DAß ich aber das Fundament/wie man alle dise/vnd vil andere schwere ding/zu werck ziehen vnd machen soll/auff diß mal hinderhalt/vnd nicht mit an tag kommen laß/geschicht der vrsach/Weil diß Wercklein etwas zu kleinfügig vnd geringschätzig/desselben nicht werth ist/wil dich derwegen/günstiger lieber Leser/freundlich gebeten haben/solche meine kleine Arbeit günstig auff zunemen (wie es dann fürwar auß gutem hertzen dargeben wirdt) vnd also mit für lieb nemen. Der gütige HERR Gott verleihe/daß wir alle seine Gaben zu seiner heiligen Ehr/vnd nutz des Nechsten/wol gebrauchen mögen. Geben zu Nürmberg/den 25. Octobris/Im 1567. Jar.

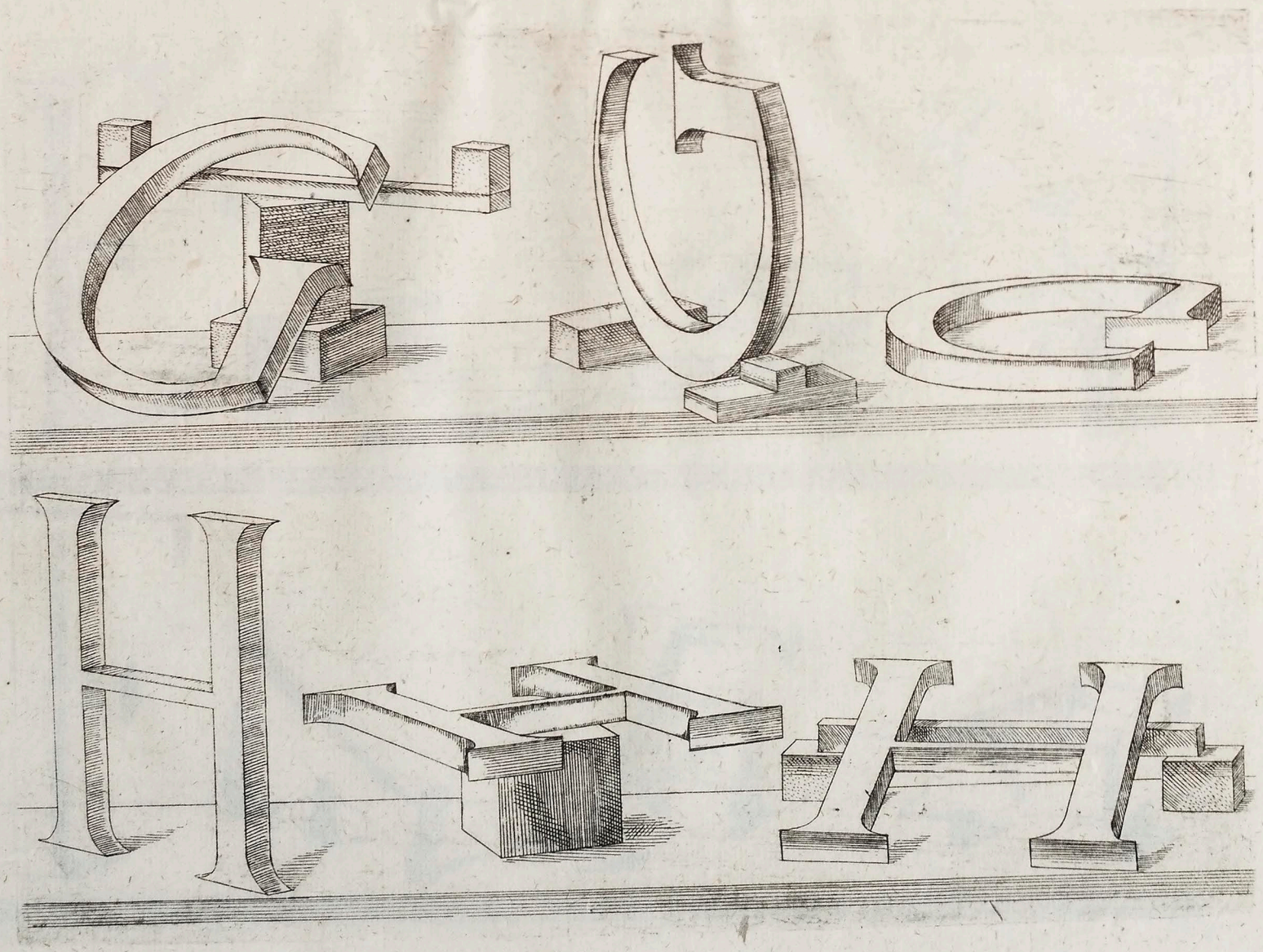


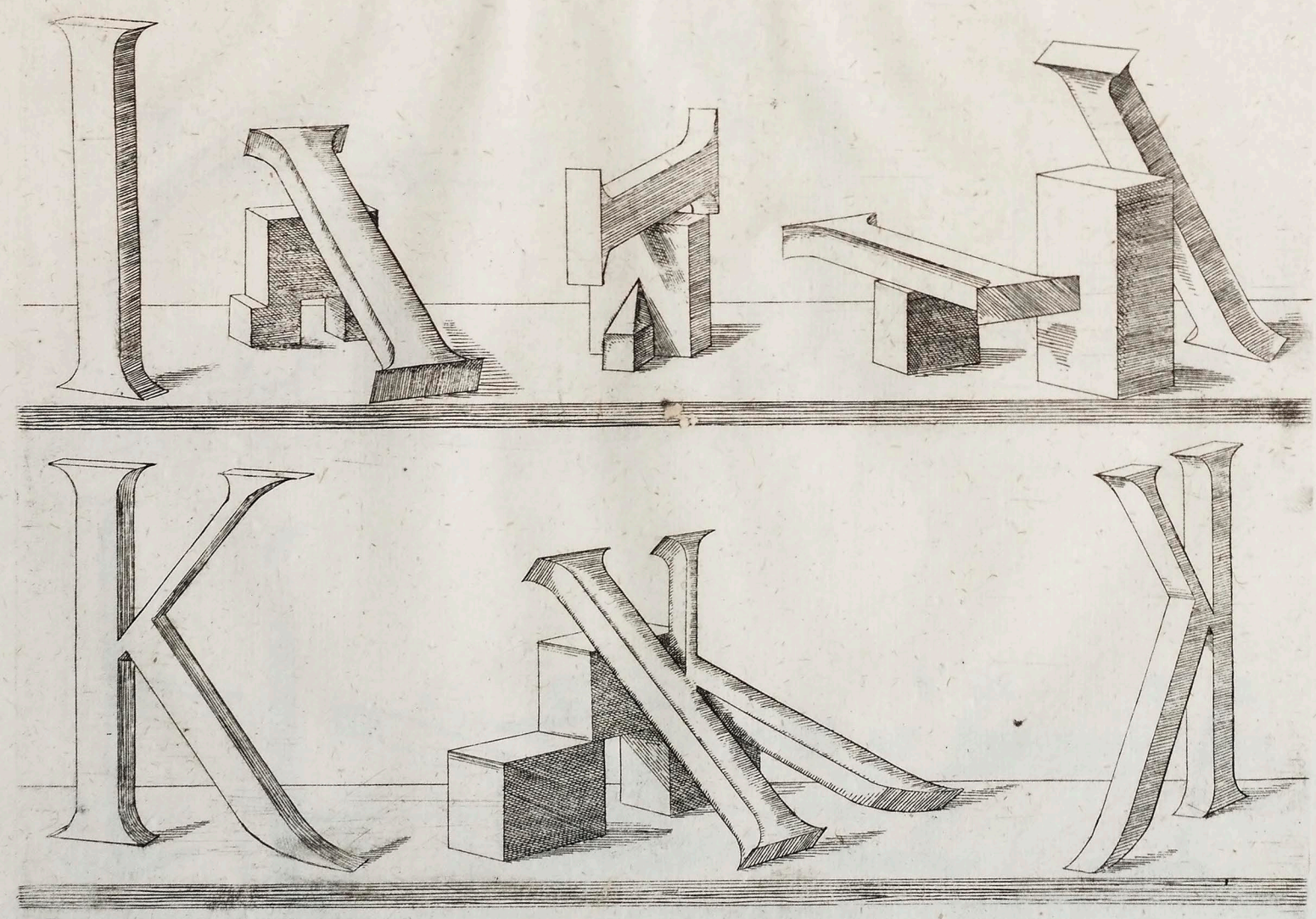

PRUSSIA
DELETA

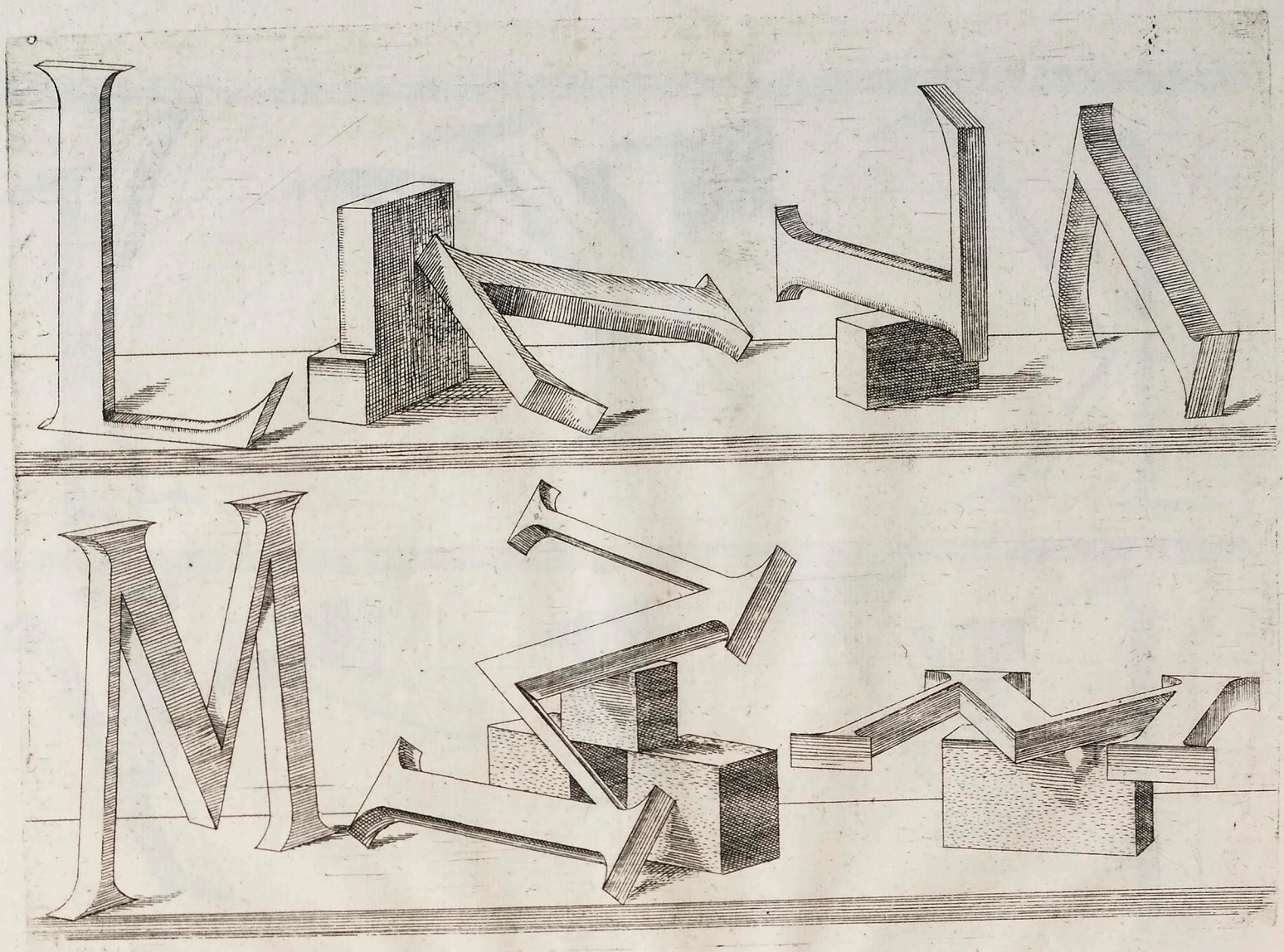


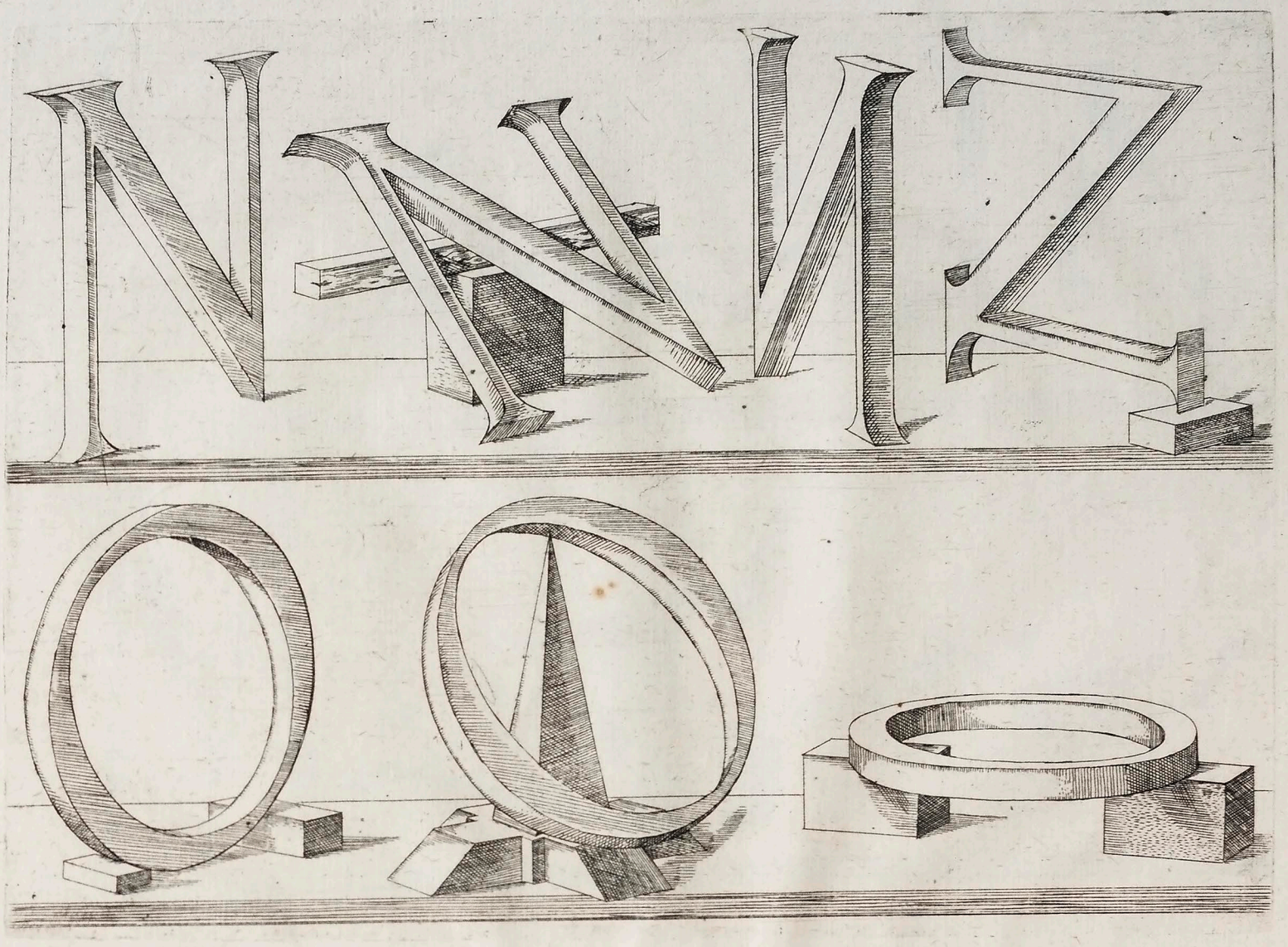


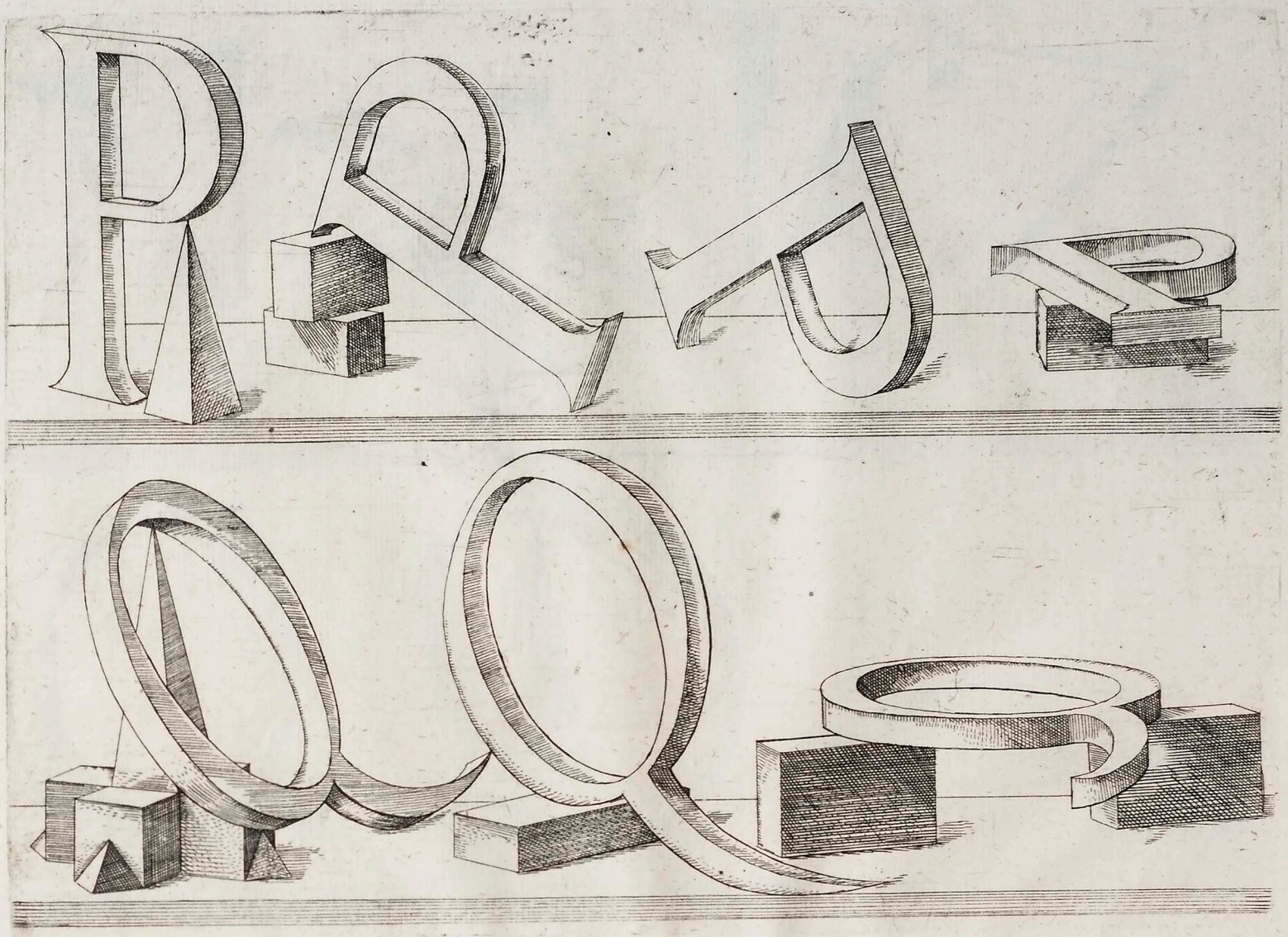


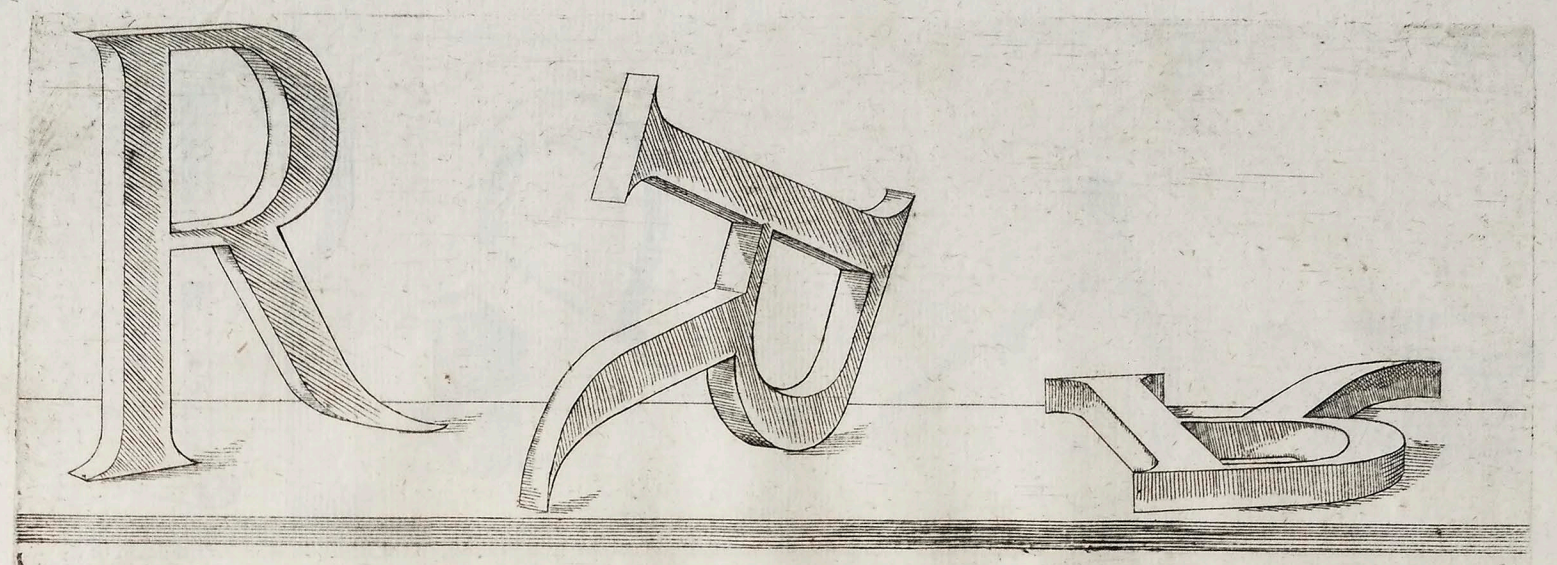


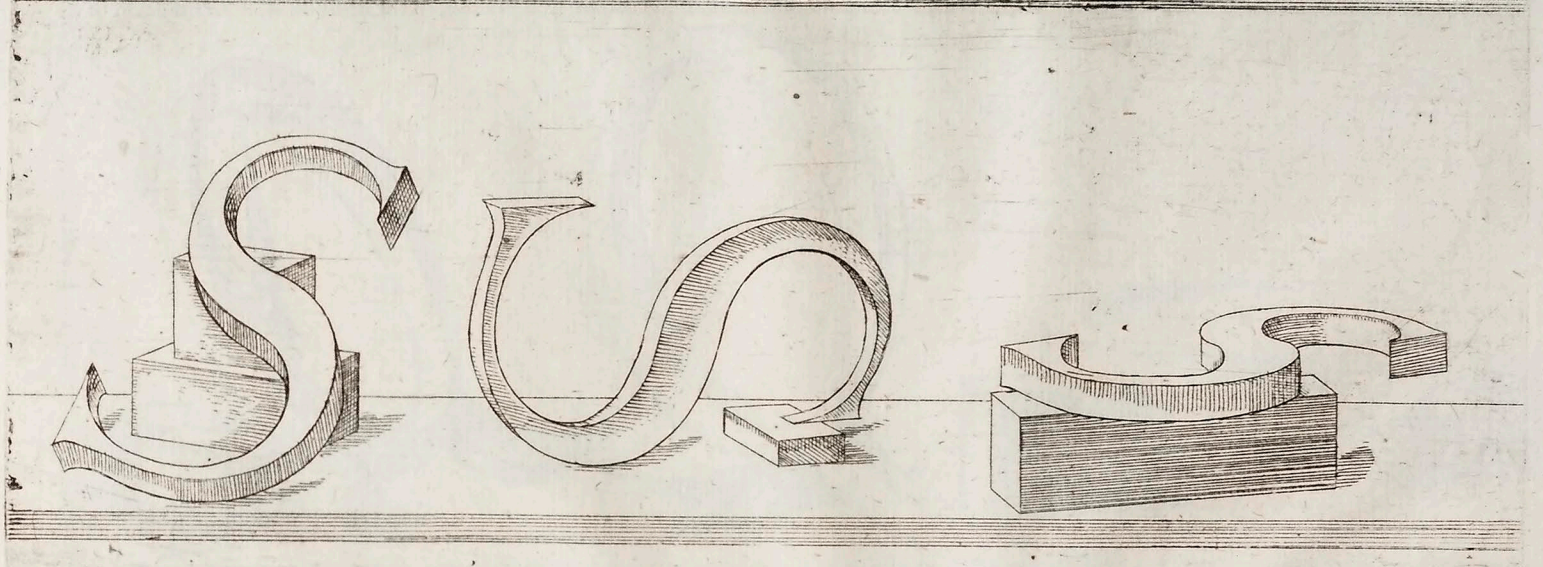


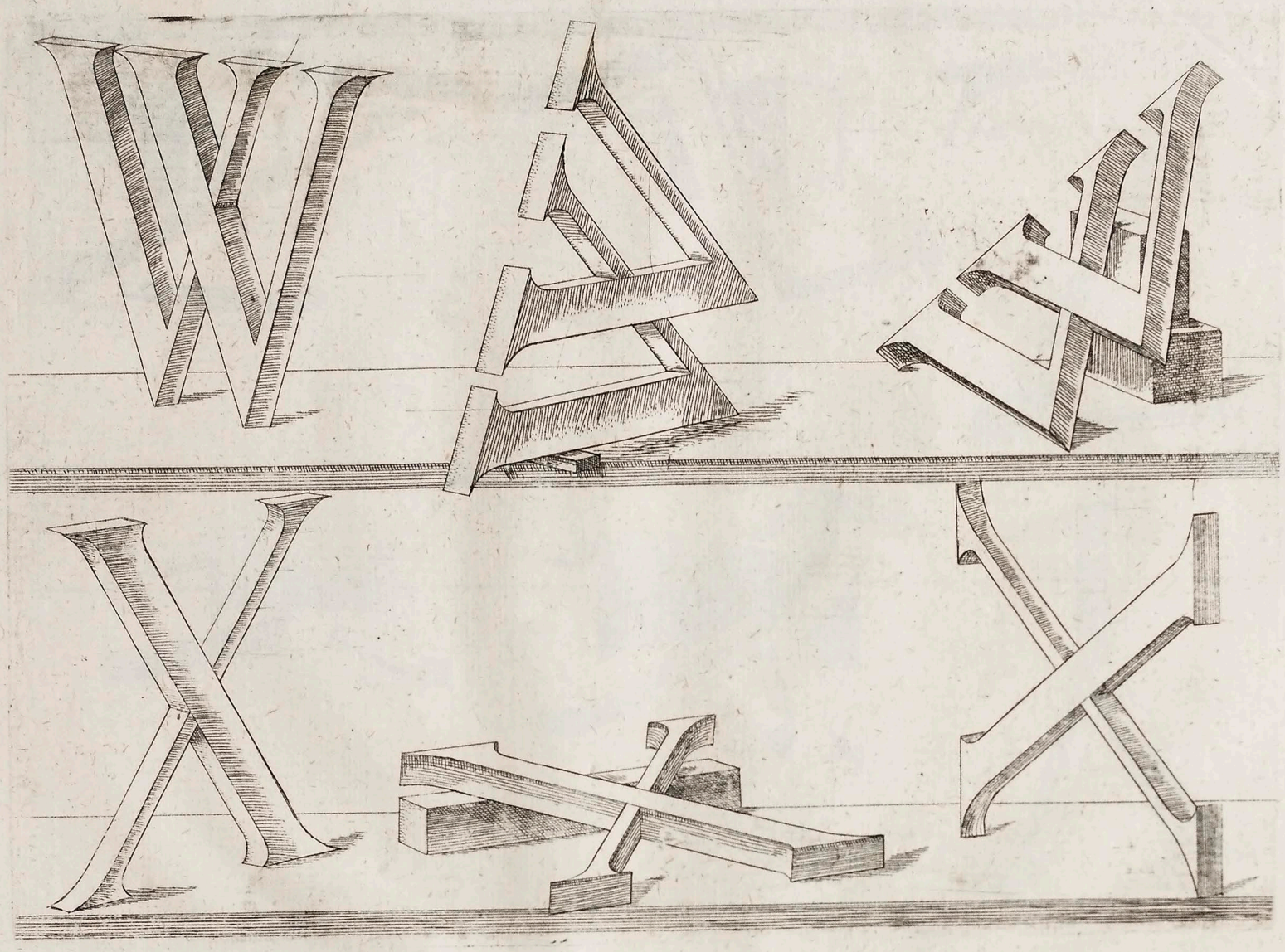


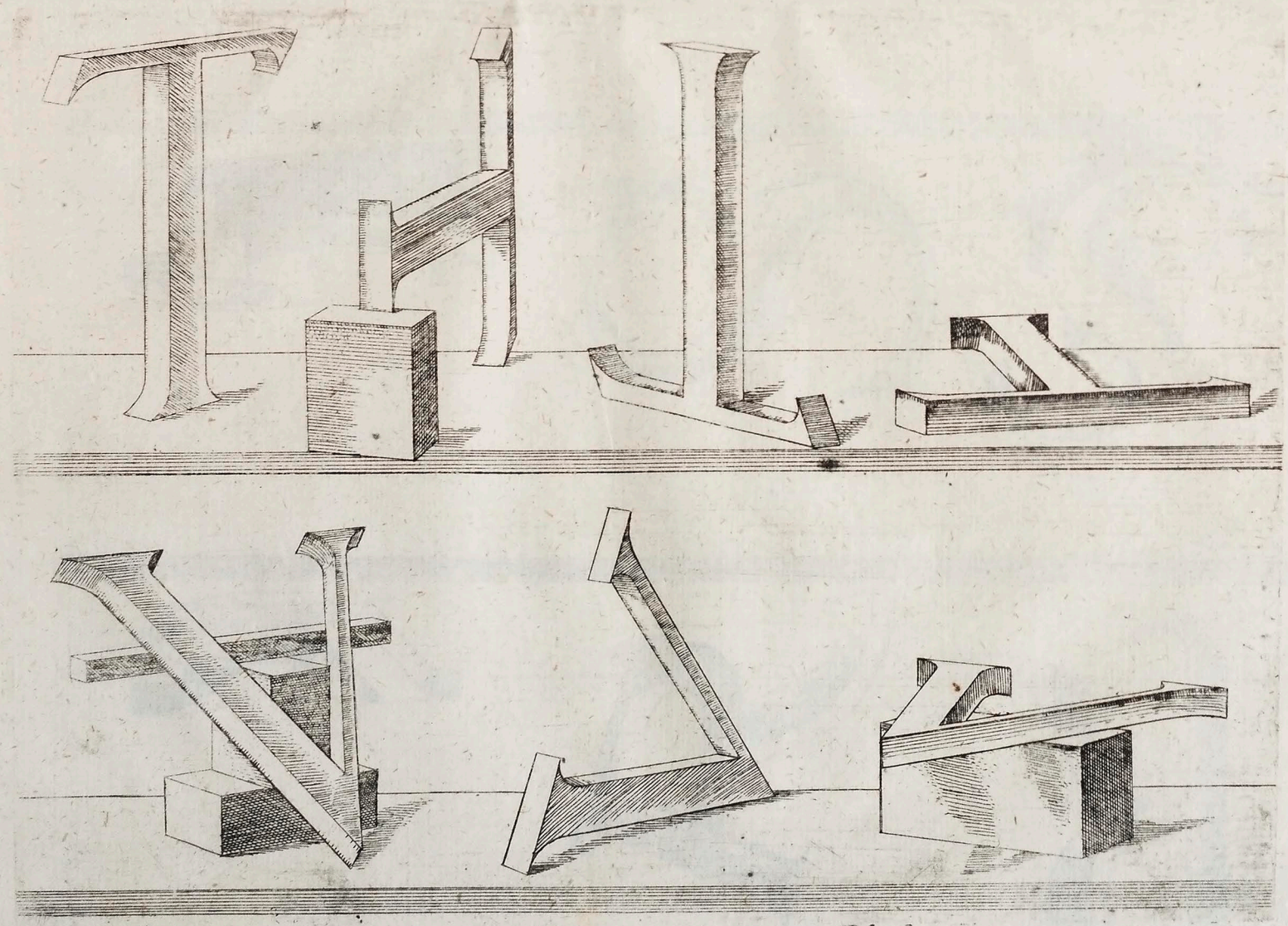

N
O

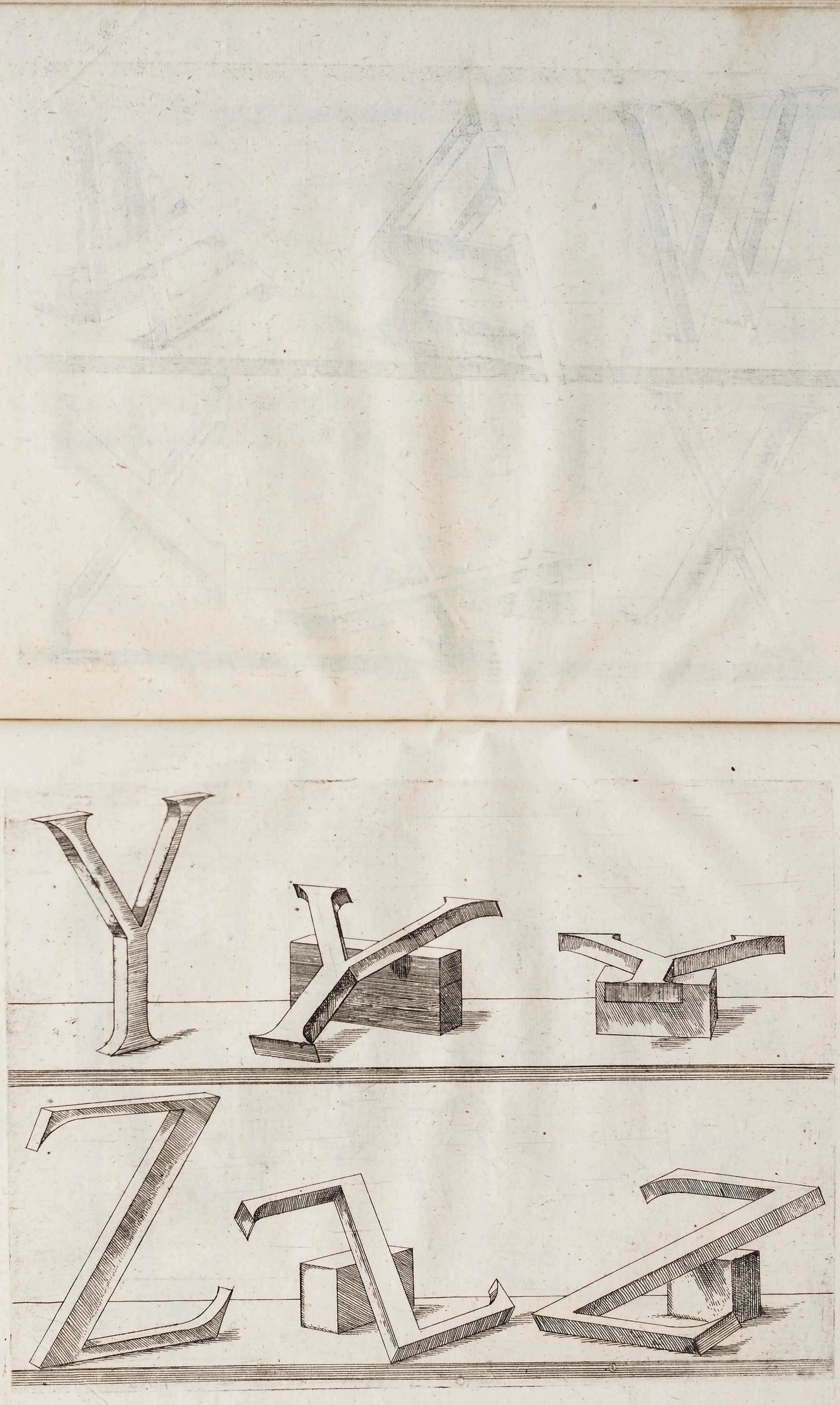


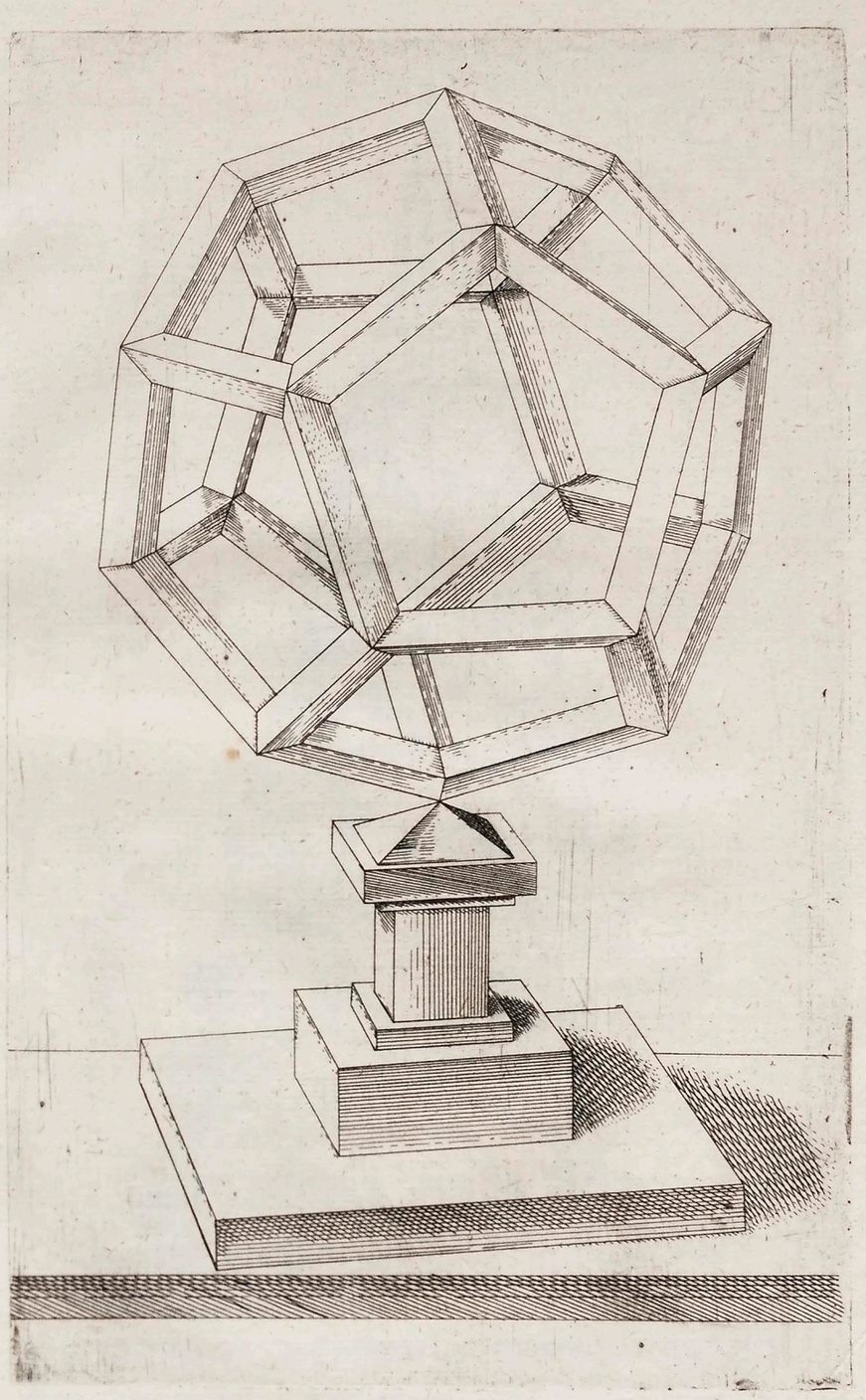


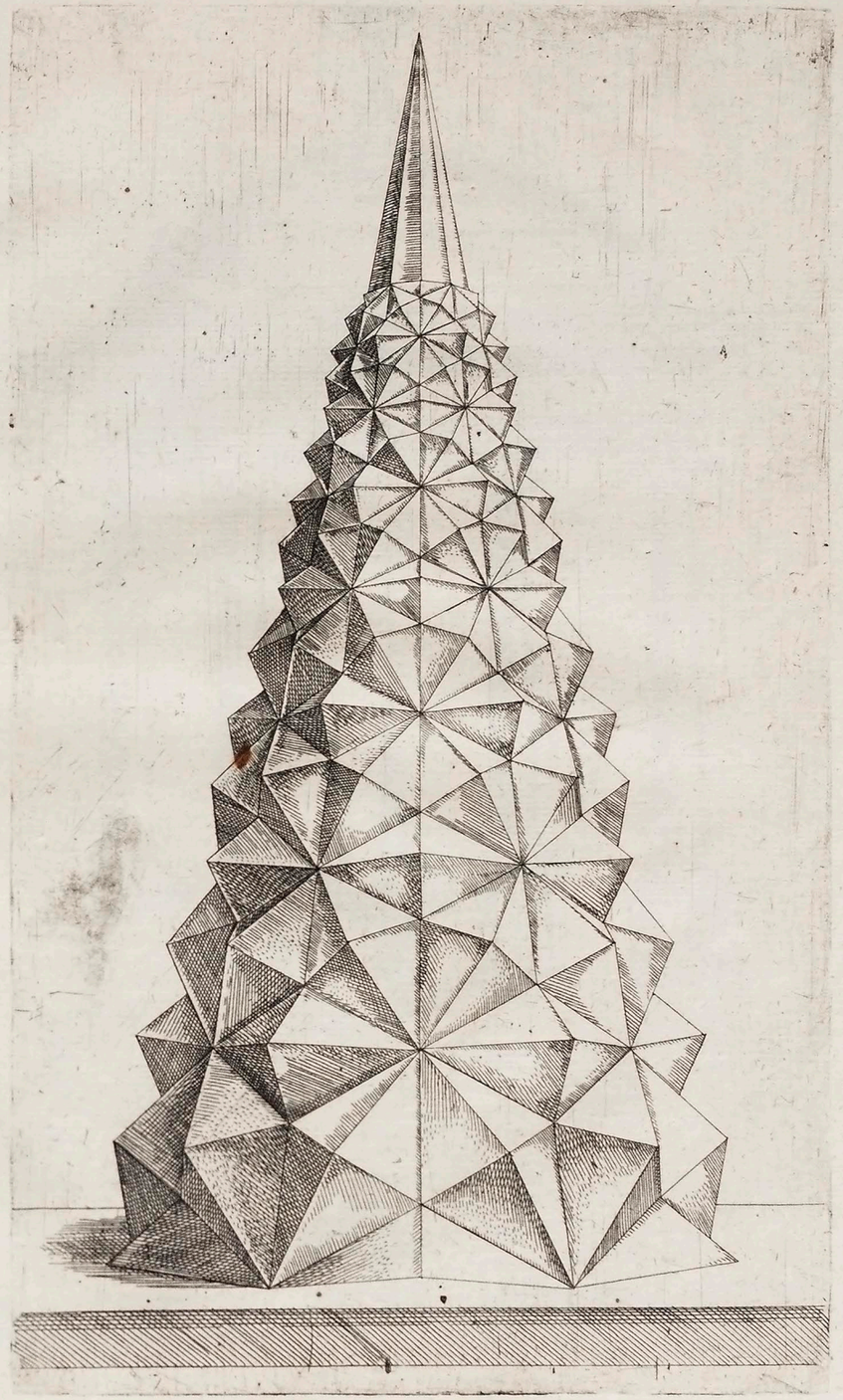


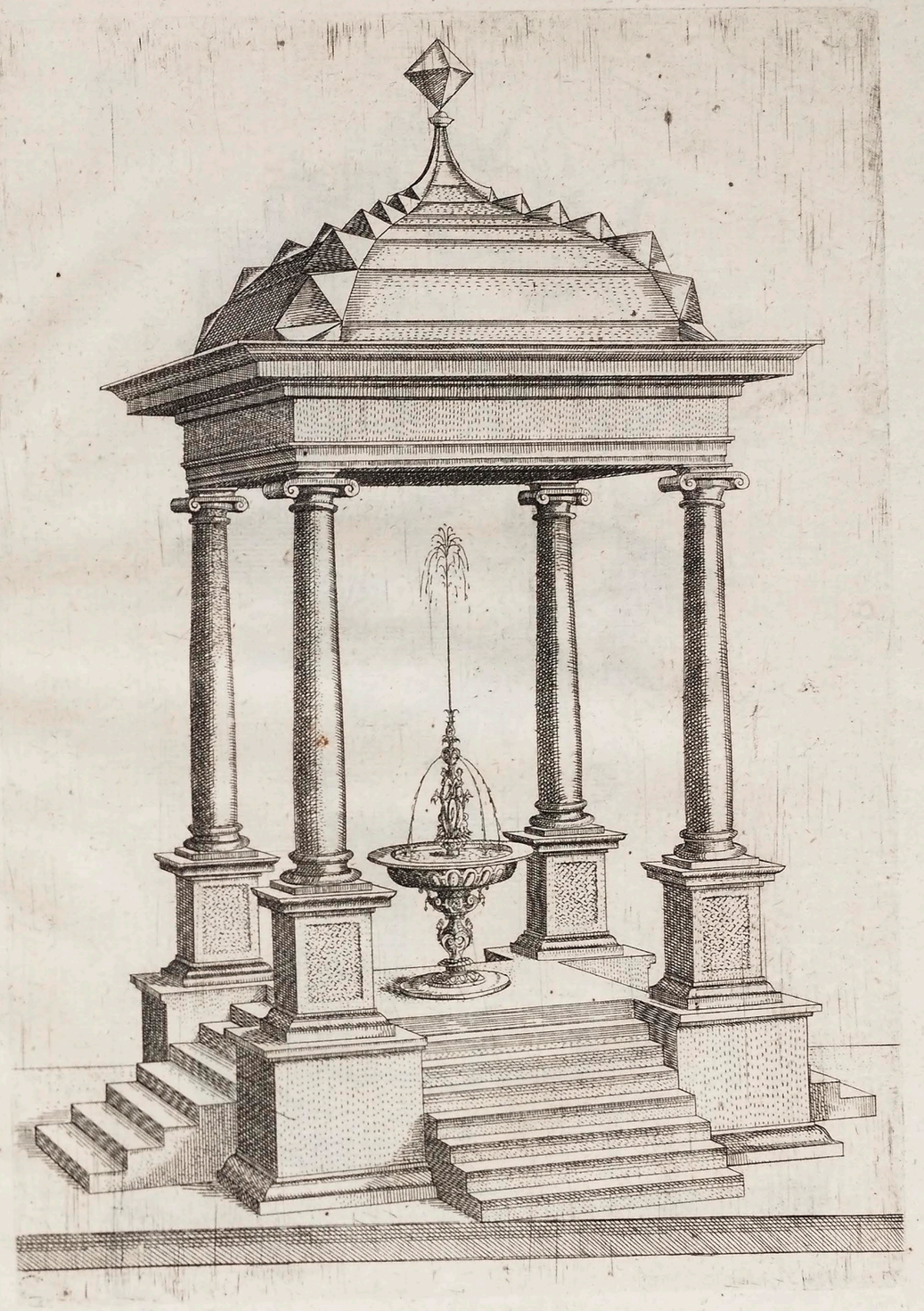


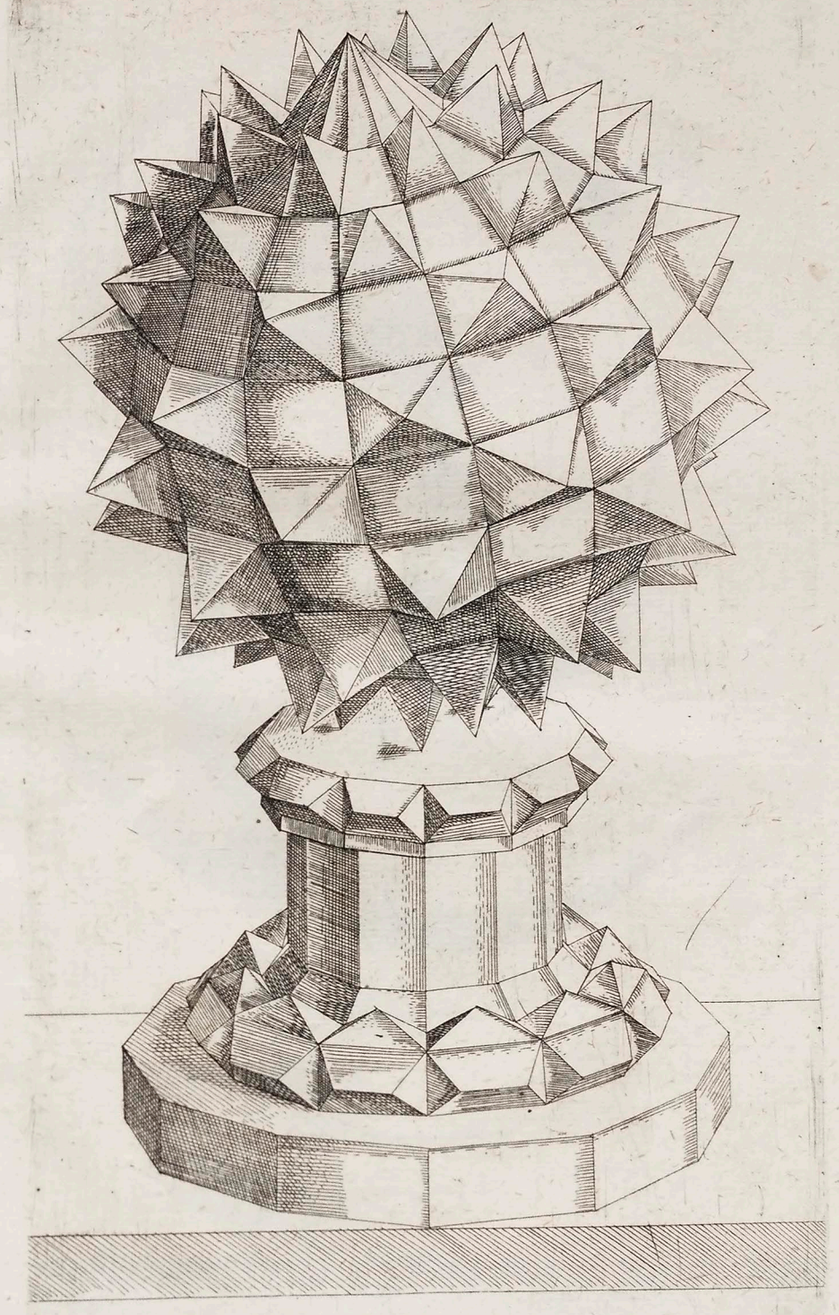


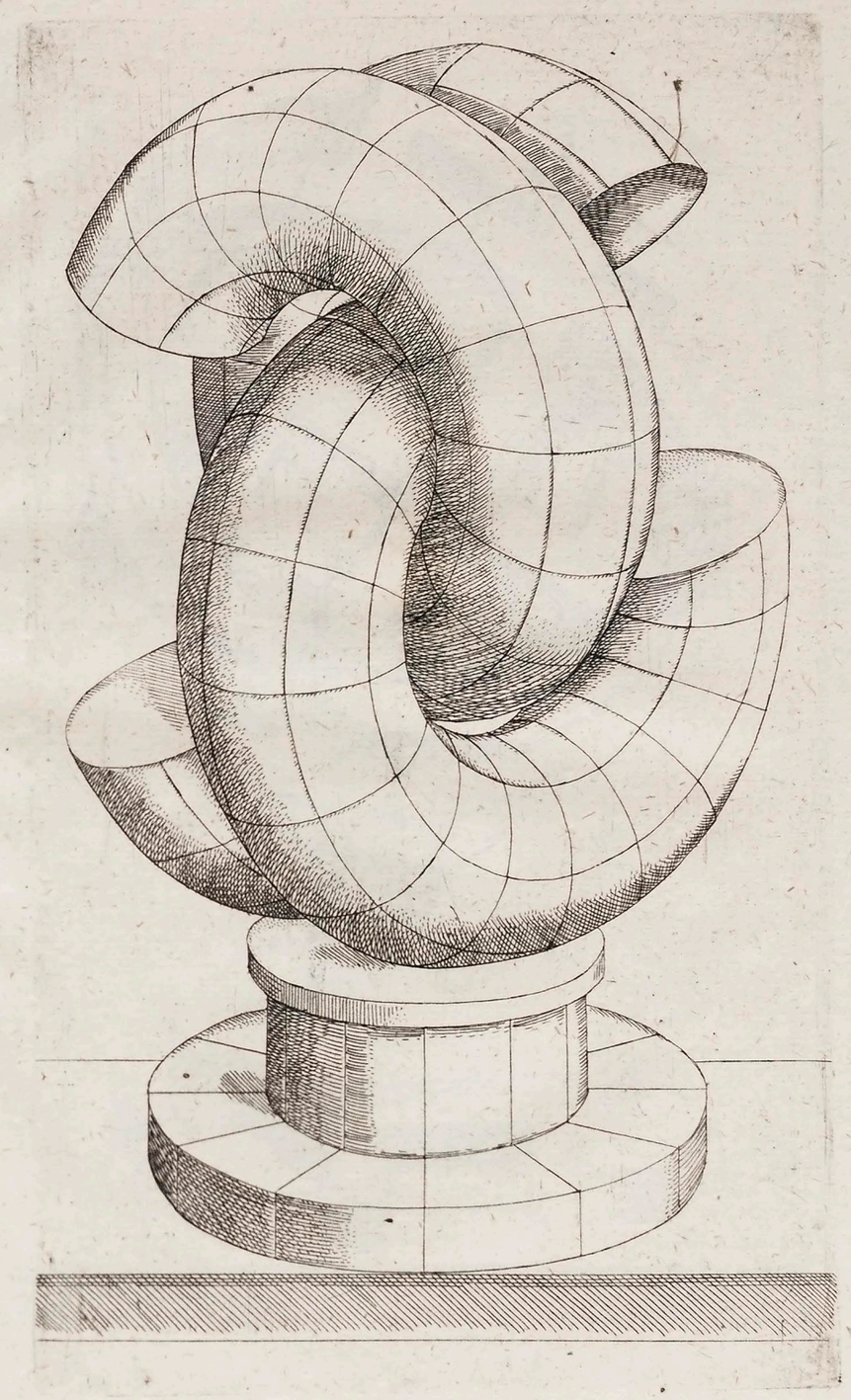

Y
Z

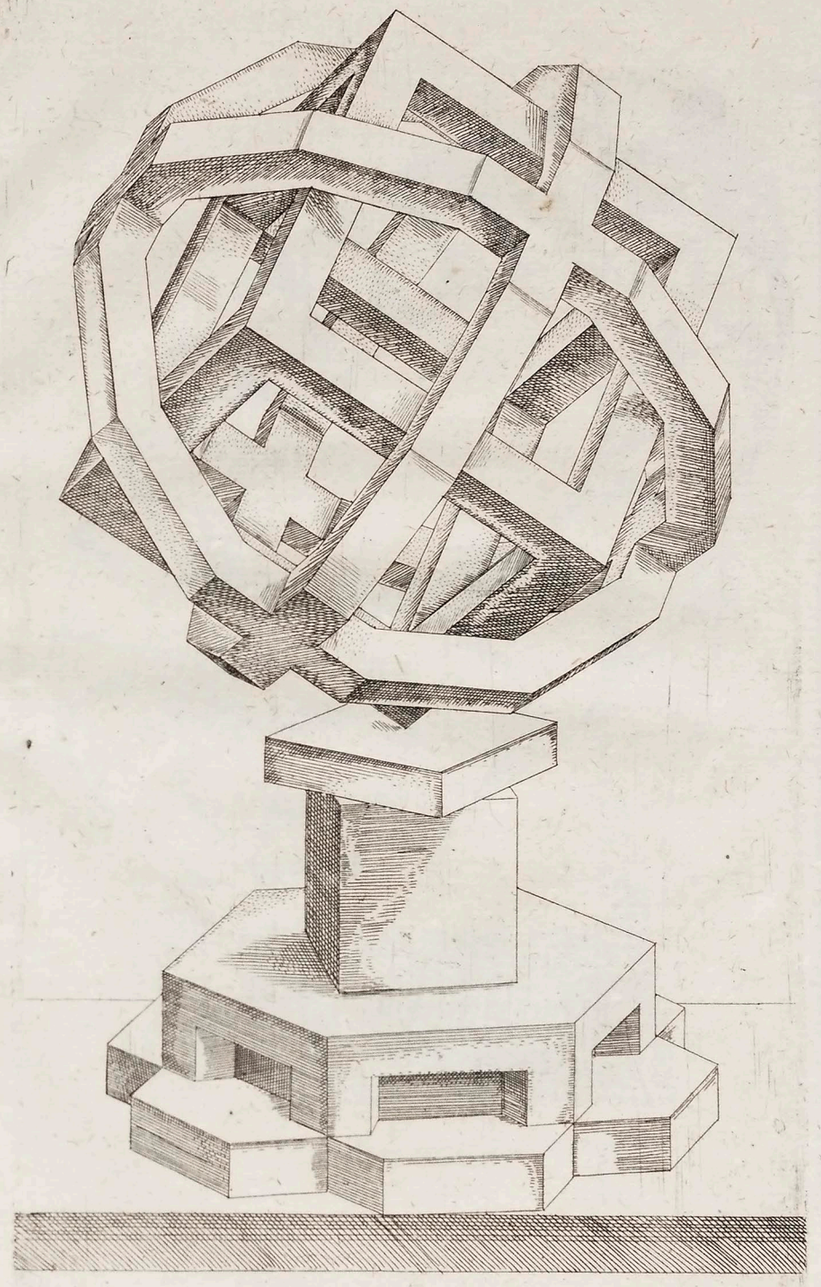


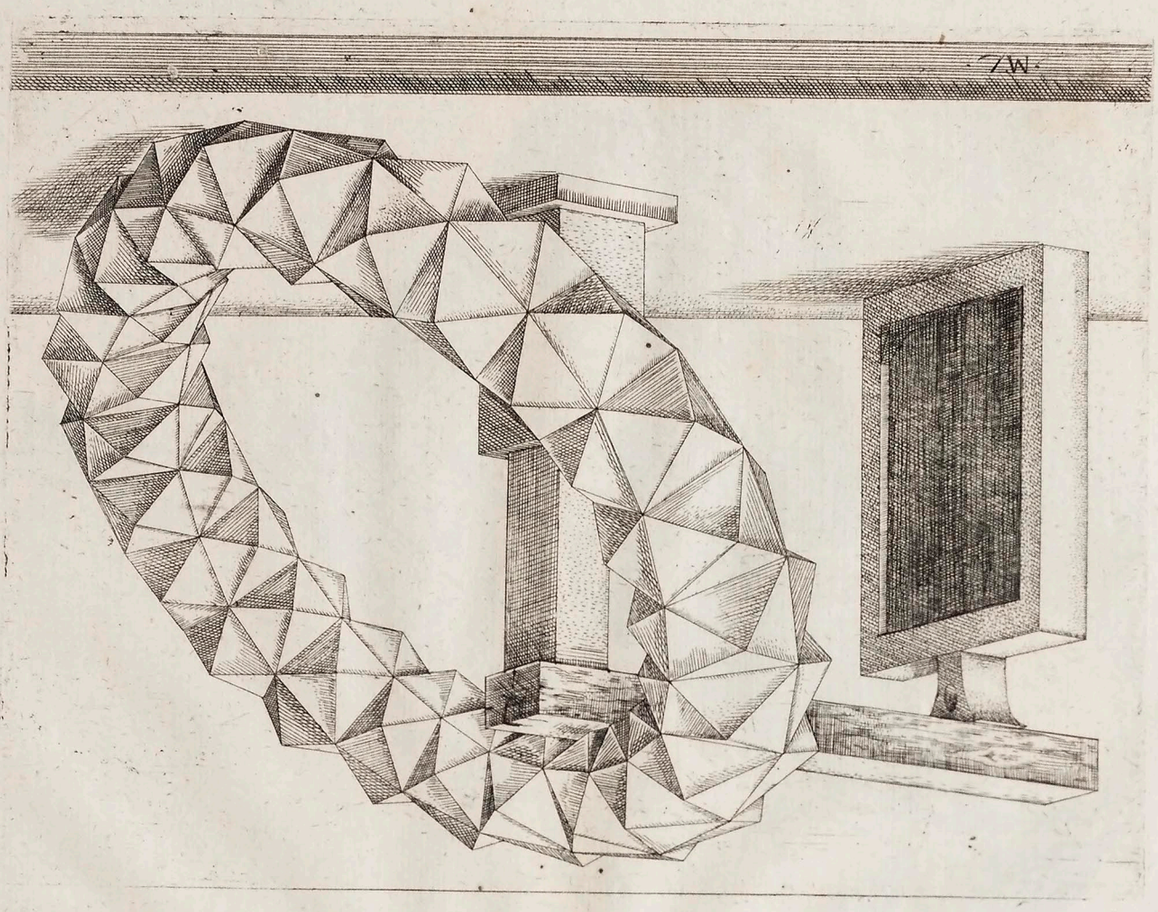


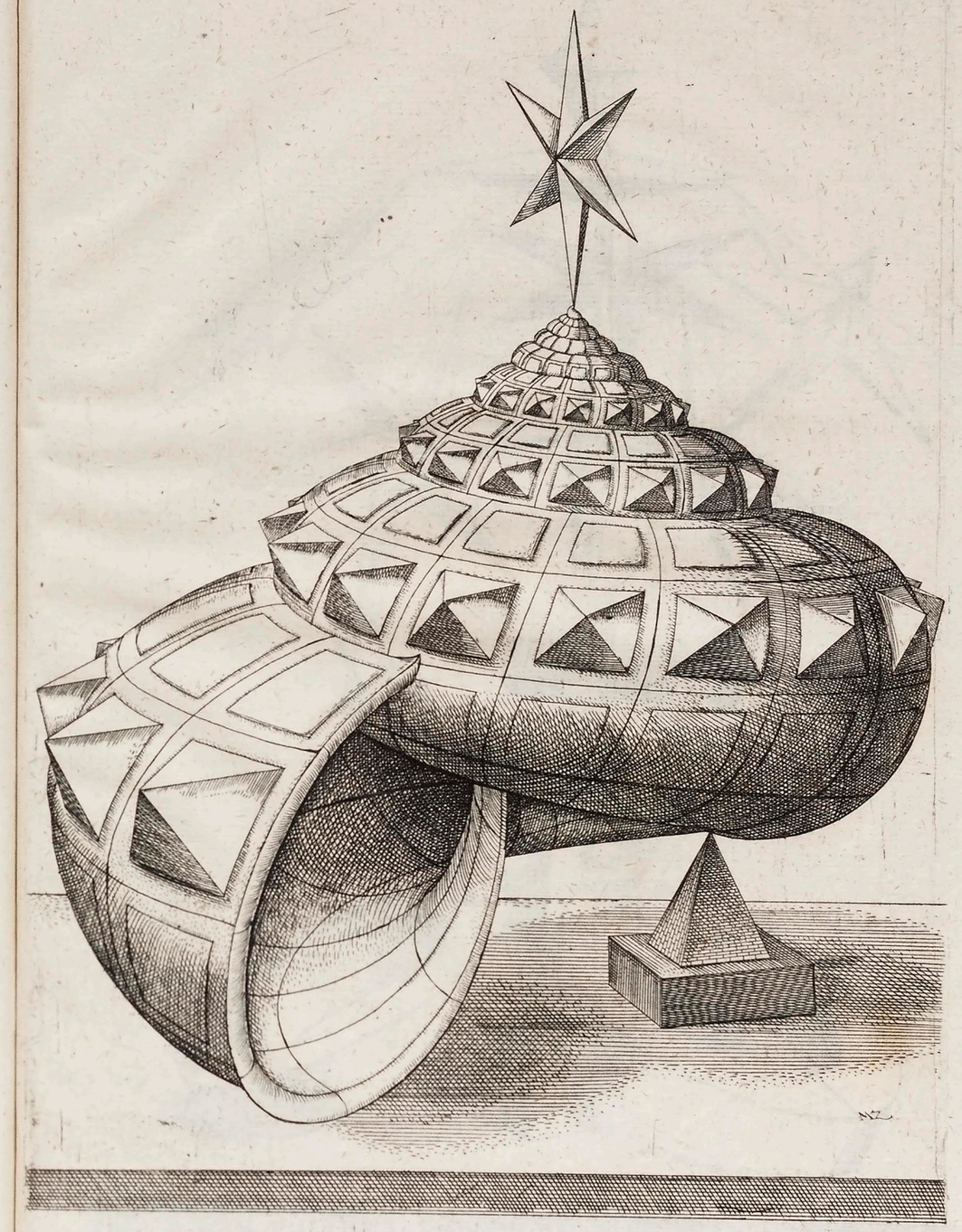


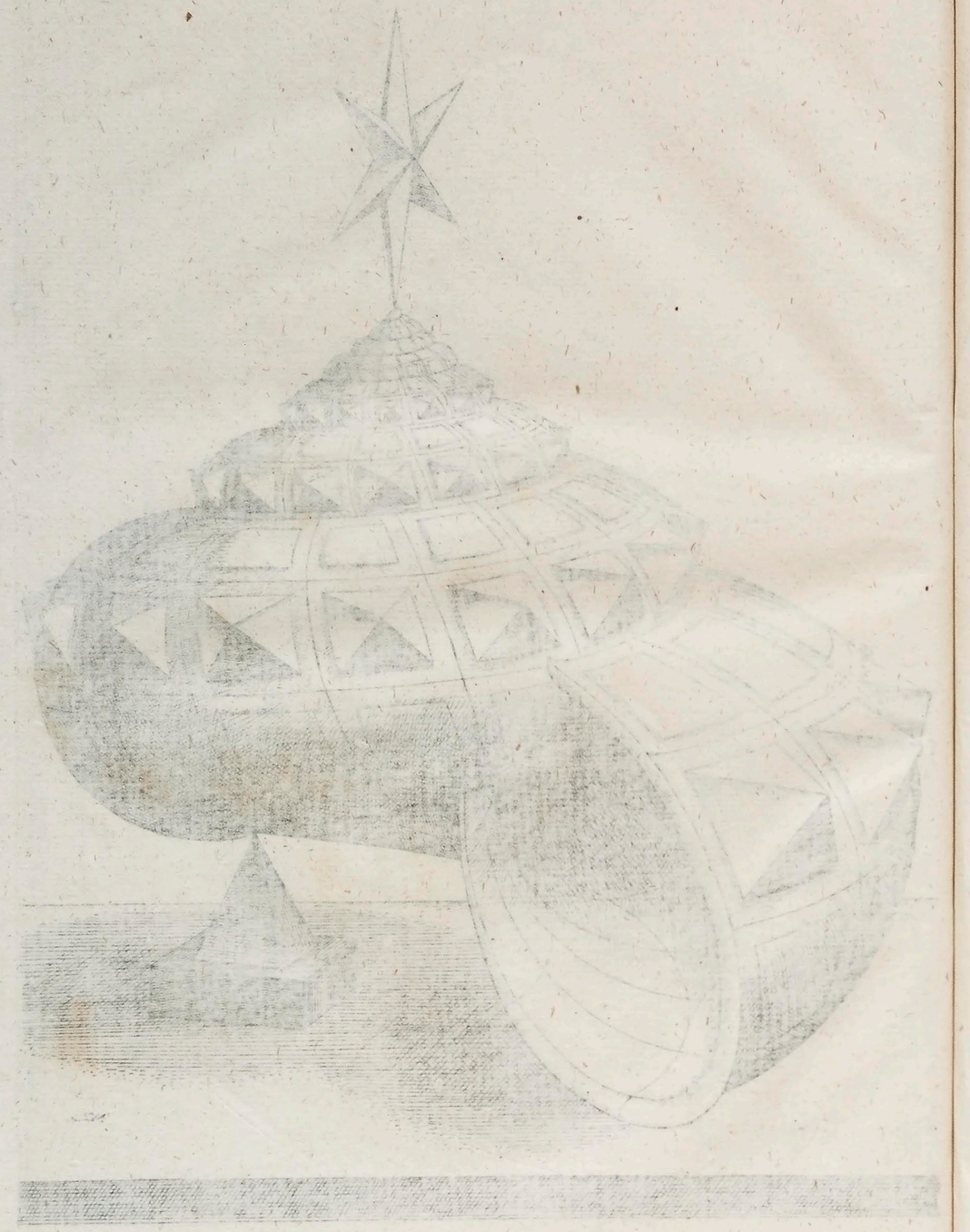


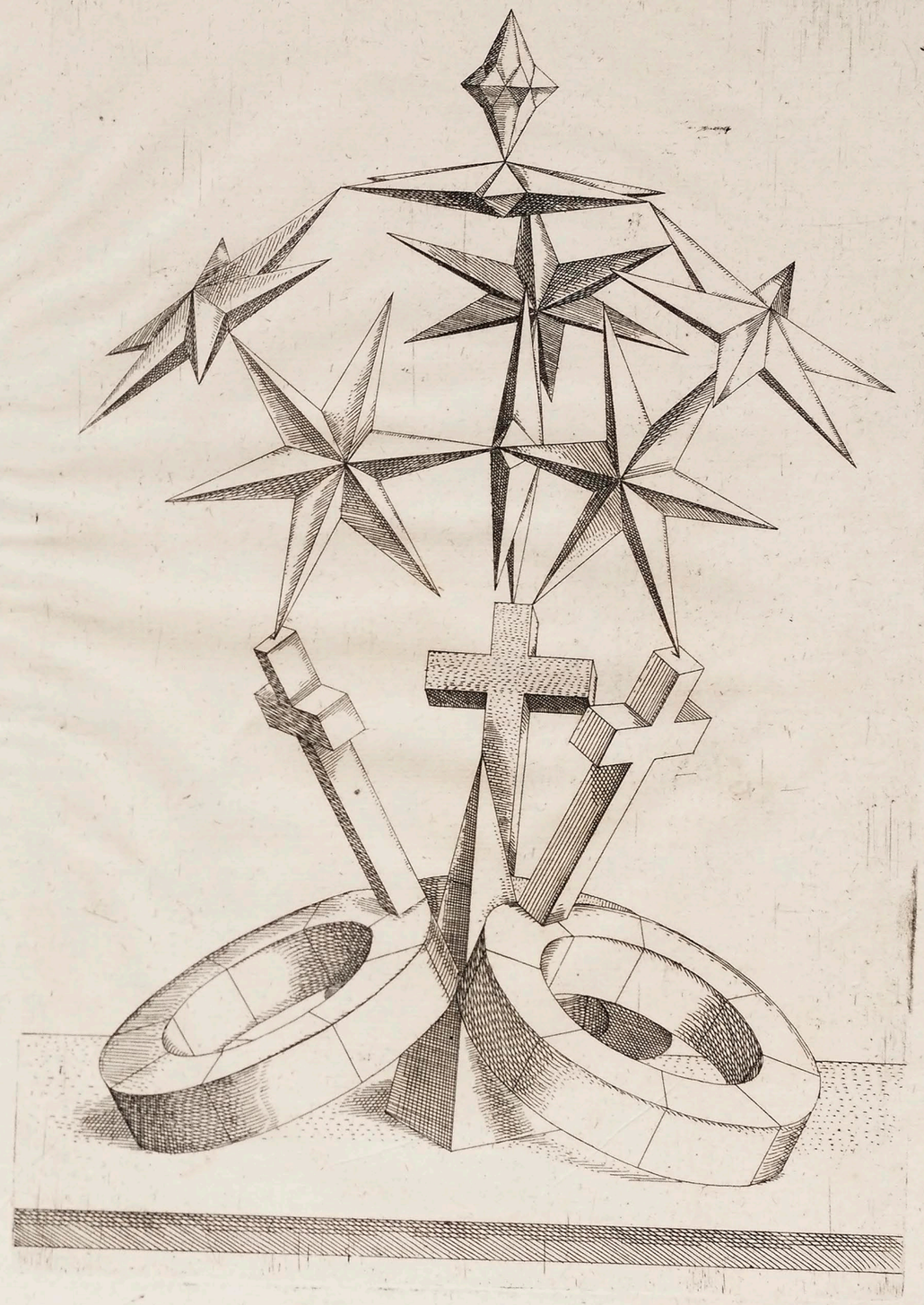





ZW.







7-14-2011p
Martayan Lan
Bruce and
Getty Fund
307498

Coll compl.
(a) lvs of text

With 22 fullpage engraved plates
by Matthias Zündt after
designs by the author